

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

**Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen
erfüllen, kann es schon fast losgehen:**

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
University of Cooperative Education
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn/Erzg.

Telefon: +49 37756 70-316
t.korf@ba-breitenbrunn.de
www.ba-breitenbrunn.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/BABreitenbrunn



STUDIENGANG

Soziale Arbeit

**Begleitung von Menschen
mit Behinderung**



**Graduiert mit Einkommen und
bester Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

➤ Studienrichtung Begleitung von Menschen mit Behinderung

Die professionelle Begleitung und Unterstützung von Menschen, die im weitesten Sinne von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind, stellt innerhalb der Sozialen Arbeit – vor allem aufgrund der im Jahre 2009 ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention – ein sehr dynamisches und innovatives Arbeitsfeld dar. Um Menschen mit Behinderung ein Maximum an Teilhabe, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung zu ermöglichen, müssen immer wieder neue Wege beschrritten und neue Handlungsweisen praktiziert werden. Zur Realisierung einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen „ohne Angst verschieden sein können“ (Adorno) gibt es einen ungebrochen hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften.

➤ Studieninhalte

In den Theoriephasen werden auf der einen Seite umfangreiche Aspekte der Sozialen Arbeit gelehrt: die Vermittlung sozialwissenschaftlicher, handlungsmethodischer, rechtlicher, betriebswirtschaftlicher, berufsethischer und philosophischer Grundlagen nimmt einen großen Anteil der Lehre ein.

Flankierend zu den allgemeinen Studieninhalten wird auf der anderen Seite in jedem Theoriesemester ein spezifisches Modul zur Ausbildung relevanter Handlungskompetenzen für das Arbeitsfeld der Behindertenhilfe angeboten. Neben dem Erwerb elementarer Wissensbestände aus den Bereichen des Sozialrechts, der Medizin, der klinischen Psychologie sowie der Disability Studies steht hier die Ausbildung nachstehender Kompetenzdomänen im Vordergrund:

- Entwicklung einer dialogorientierten Grundhaltung
- Ausbildung von Anti-Sigma-Kompetenz
- Einübung von Kompetenzen zum Aufbau eines gelingenden Arbeitsbündnisses
- Schulung des reflektierten Einsatzes verschiedener Diagnoseverfahren und Interventionsmethoden (Fallverstehen)
- Entwicklung von Fähigkeiten zur eigenständigen Erstellung fachlicher Konzepte



➤ Praxispartner

Die Praxisstellen, in denen die Studierenden über die Zeit des Studiums tätig werden, finden sich in der Hauptsache in folgenden Feldern:

- Interdisziplinäre Frühförderstellen
- Sozialpädiatrische Zentren
- Integrierte / Inklusive KiTAs
- Integrierte / Inklusive Schulen
- Sozialdienste in Wohnstätten und Werkstätten
- Rehabilitationseinrichtungen

➤ Studienabschluss

Die Studierenden absolvieren in der Regelstudienzeit von 36 Monaten im Wechsel sechs theoretische und sechs berufspraktische Studienabschnitte und schließen das Studium mit dem „Bachelor of Arts“ und 180 ECTS ab. Dieser Abschluss ermöglicht den sofortigen Berufseintritt oder die Aufnahme eines Masterstudiums. Der Studiengang ist im Rahmen des Bologna-Prozesses bis 2020 zertifiziert. Den Studienablaufplan, den Prüfungsplan und das Modulhandbuch finden Sie auf unserer Homepage.

➤ Perspektiven nach dem Studium

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind Sie als Bachelor of Arts (Soziale Arbeit) in der Studienrichtung Begleitung für Menschen mit Behinderung für eine altersuneingeschränkte pädagogische Arbeit mit Menschen, die von Behinderung bedroht sind oder an einer manifesten Einschränkung leiden, ausgebildet.

Basierend auf einer dialogischen Grundhaltung sind Sie dazu befähigt, die im Studium erworbenen Wissensbestände aus den zentralen Bezugswissenschaften reflexiv auf die jeweilige Praxissituation zu transformieren. Sie sind darin geschult, Hilfebedarfe zu erkennen, zu strukturieren und zu koordinieren; wobei Sie stets die mögliche Abhängigkeitsgefahr und somit Nicht-Hilfe von professioneller Hilfe mitberücksichtigen. Der Abschluss befähigt Sie aber auch, in jedem weiteren Feld der Sozialen Arbeit tätig zu werden. Die staatliche Anerkennung im Anschluss an das Studium erfolgt problemlos.